Mitwirkung:

Orgel: Kantorin Gabriele Wadewitz
Begrüßung und Information: Pfarrer Christian Führer
Predigt: Professor Dr. Christoph Michael Haufe
Texte: Pfarrer i. R. Gerd Mucke
Sprecher: Martina Gerhardt
Alexander Fabisch
Gerd Mucke
Studenten
Mitglieder des Paulinervereins

„ . . . dann werden die Steine schreien“.

Friedensgebet

für die Universitätskirche St. Pauli

Montag, 28.01.2008, 17.00 Uhr
Nikolaikirche Leipzig

Noch ist es nicht zu spät!

Paulinerverein Brühl 76, 04109 Leipzig, Tel.: (0341) 98 399 76
Fax: : (0341) 98 399 78
E-Mail: paulinerverein@t-online.de
www.paulinerverein.de

Orgelstück: Felix Mendelssohn Bartholdy: aus der Sonate Nr. 2 c-Moll allegro maestoso

Begrüßung und Information

Lied EG 136, 1.3.4
O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein.
Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an,
dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.

Unglaub und Torheit brüsten sich frecher jetzt als je;
darum musst du uns rüsten mit Waffen aus der Höh.
Du musst uns Kraft verleihen, Geduld und Glaubenstreu
und musst uns ganz befreien von aller Menschenscheu.

Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit,
ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit,
trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum
zu preisen und zu loben das Evangelium.

Schriftlesung: Ausschnitte aus Lk.19, 37-40

Sprechercollage

Orgelstück: Choralvorspiel von Max Reger zu „Ein feste Burg ist unser Gott"

Sprechercollage

Orgelstück: Choralvorspiel von Max Reger zu „Eins ist not, ach Herr, das Eine"

Predigt über Lk.19, 36-42a

Lied EG 133, 8.9.10
Du, Herr, hast selbst in Händen die ganze weite Welt,
kannst Menschenherzen wenden, wie es dir wohlgefällt;
so gib doch deine Gnad zu Fried und Liebesbanden,
verknüpf in allen Landen, was sich getrennet hat.

Erhebe dich und steu´re dem Herzensleid auf Erd,
bring wieder und erneu´re die Wohlfahrt deiner Herd.
Lass blühen wie zuvor die Länder, so verheeret,
die Kirchen, so zerstöret durch Krieg und Feuerszorn.

Beschirm die Obrigkeiten, richt auf des Rechtes Thron,
steh treulich uns zur Seiten; schmück wie mit einer Kron
die Alten mit Verstand, mit Frömmigkeit die Jugend,
mit Gottesfurcht und Tugend das Volk im ganzen Land.

Gebete: Dank – Klage – Bitte

Vaterunser und Segenswort

Lied EG 421
Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht, der für uns könnte streiten
denn du, unser Gott, alleine.

Orgelnachspiel: Johann Sebastian Bach: Fuge h-Moll über ein Thema von Corelli

Nach dem Friedensgebet wird eingeladen zu kurzem Verharren am Gedenkschild für die Universitätskirche an der Baustellenseite Augustusplatz.